



LANDÖKOSYSTEME SCHÜTZEN, WIEDERHERSTELLEN UND IHRE NACHHALTIGE NUTZUNG FÖRDERN, WÄLDER NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTEN, WÜSTENBILDUNG BEKÄMPFEN, BODENDEGRADATION BEENDEN UND UMKEHREN UND DEM VERLUST DER BIOLOGISCHEN VIelfALT EIN ENDE SETZEN

ZWENTENDORF ACHTET AUF BIODIVERSITÄT UND SCHÜTZT LEBENS-RÄUME FÜR TIERE UND PFLANZEN AN LAND

Ziel: Zwentendorf setzt sich dafür ein, die Erhaltung der biologischen Vielfalt und des Bodens zu fördern und einen sorgsamem Umgang mit Flächen und Naturbeständen zu unterstützen.

Maßnahmen: Durch die Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen soll die Biodiversität und der Schutz natürlicher Lebensräume gefördert werden.



15.1. Die Marktgemeinde Zwentendorf bringt auf gemeindeeigenen Flächen künftig **mehr Humus** in die Böden ein, **entfernt unnötige Flächenversiegelungen** und setzt vermehrt Bäume entlang von Straßen.



15.2. Da Bäume ökologische und soziale Funktionen erfüllen – wie beispielsweise Schattenspender, Luftreiner, Heimat verschiedenster Lebewesen oder Ruhezone für Erholungssuchende – unterstützt die Marktgemeinde Zwentendorf die **Pflanzung und den nachhaltigen Umgang mit Bäumen**.



15.3. Zur **Verbesserung des Zustands der Ökosysteme** ist Bewusstseinsbildung in verschiedenen Formen unerlässlich. Dazu gehört beispielsweise ein bewusster Umgang mit chemischen Mitteln, eine nachhaltige Gartengestaltung, die Bedeutung von mehr Grünflächen auf Privatgrundstücken, die Relevanz heimischer Pflanzen und alter Obstsorten sowie der Schutz von Nützlingen durch richtige Bepflanzung. Außerdem sollte auf die Schädlichkeit von gebietsfremden Arten hingewiesen werden.



15.4. Die Initiierung eines **Tauschkreises für Saatgut** ist anzustreben.



15.5. Die Zusammenarbeit mit **Naturschutzverbänden und dem Netzwerk Tullnerfeld** soll forciert werden.